



MINI-SQUARE

Marionettenparcours

Die volle Verantwortung für eine Person tragen? Das kannst du mit diesem Spiel zum Beispiel in der Leiterrunde üben.

Dieses Spiel ist nicht für deine Kleinen geeignet. Deine Minis sollten etwa vierzehn Jahre und älter sein. Bei jüngeren Minis ist die Gefahr groß, dass sie die Situation nicht richtig einschätzen. Das kann zu Stürzen, Tränen und Streit führen. Natürlich gibt es auch Zwölfjährige mit einem großen Verantwortungsbewusstsein. Genauso wie Sechzehnjährige, die nur Blödsinn im Kopf haben. Du kennst deine Minis am besten! Du möchtest dieses Spiel in deiner Gruppe ausprobieren? Dann rufe dir in Ruhe jeden einzelnen Mini vor Augen, bevor du dich entscheidest.

Du brauchst:

- Eine Augenbinde
- Mehrere etwa zwei Meter lange Bänder oder Wollfäden
- Material für Hindernisse

So geht's:

Baue zunächst einen Parcours auf. Das kann zum Beispiel eine Kiste zum Darübersteigen sein. Ein Besenstil auf zwei Stuhllehnen, unter dem die Minis gebückt hindurchgehen müssen. Ein Tisch mit einer Flasche und einem Glas, in das Wasser eingegossen werden soll. Sei kreativ!

Verbinde einer Person die Augen. Sie ist eure Marionette. Dann bindest du ein Band um das linke Fußgelenk der Marionette, ein Band um das rechte. Ein Band an jedes Knie, die Handgelenke, Ellenbogen und Schultern. Eines oder zwei um die Hüfte oder die Stirn. Versichere dich, dass die Bänder fest sitzen, aber nicht zu eng einschneiden. Verwende so viele Bänder, wie noch Minis übrig sind.

Jeder Mini bekommt das freie Ende eines Bandes in die Hand. Verteilt euch so um die Marionette, dass alle Bänder leicht gespannt sind. Nun lotst ihr die Marionette durch vorsichtiges Ziehen und Lockerlassen der Bänder durch den Parcours.

Stelle sicher, dass sich die Marionette immer wohl fühlt. Wenn ein Mini Angst vor einem Hindernis hat oder ihm das Ziehen der Bänder weh tut, lege eine kleine Pause ein. Wenn das Vertrauen in die Mitspieler nicht ausreicht, brich den Parcours vorzeitig ab. Niemand soll sich quälen! Vielleicht kommt der Mut ja nach dem nächsten Spieler zurück.

Bewältigt ihr den Parcours aber erfolgreich, stärkt das den Zusammenhalt der Gruppe ganz besonders.

Autorin: Rebekka Riesterer

Rottenburg-Stuttgart

